

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 71 (2009)
Heft: 4

Rubrik: Agrimesse Thun

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Klein aber fein

Die Extreme könnten nicht grösser sein: Auf der einen Seite die französische Leistungsschau für den Ackerbau in Paris, auf der anderen die schweizerische für die Berglandwirtschaft in Thun. Hier dominiert die überschaubare Landtechnik für kleine bis mittelgrosse Betriebe mit ihren Technikanforderungen beim Mähen, Zetten, Schwaden und Futter Einlagern sowie beim Melken und Bauen, dort die Grossmechanisierung für Lohnunternehmen und Flachlandbetriebe von 50 Hektaren aufwärts.

In der Tat hat die Schweizerische Agrotechnische Vereinigung mit ihren 118 Mitgliedern die Nische der Bergmechanisierung geschickt besetzt und in den letzten Jahren ausgebaut. Im nächsten Jahr will man den 10. Geburtstag gebührend feiern. Das Konzept der Ausstellung ist eine geschickte Mischung aus innovativer Landtechnik, Viehausstellung und Nostalgie mit Blick auf den Ausstellungsteil mit Landtechnik vergangener Tage, präsentiert durch die Berner Freunde alter Landmaschinen. 18 000 Besucherinnen und Besucher kamen an die Messe, um zu schauen, was die 180 Aussteller zu bieten hatten. ■



Landwirtschaftliches Bauen und Wärmetechnik an der Agrimesse stark vertreten: Möglichkeiten der Wärmegewinnung und -speicherung in Kombination mit Holzfeuerungsanlagen auf dem Stand der Ofenfabrik Schenk in Langnau i.E. (Ofenschenk).

■ Ehrung

Preis für Christoph Moriz ART

Der Fachausschuss «Arbeitswissenschaften im Landbau» der Max-Eyth-Gesellschaft Agrartechnik im Verein der deutschen Ingenieure VDI vergibt in An-



Dr. Jürgen Frisch, Vorsitzender des Fachausschusses Arbeitswissenschaften im Landbau, überreicht Dr. Christoph Moriz den Ludwig-Wilhelm-Ries-Preis 2009. (Bild: Schroers/KTBL).

erkennung besonderer Leistungen auf dem Gebiet der Arbeitswissenschaften den Ludwig-Wilhelm-Ries-Preis. Dieser ging dieses Jahr an Christoph Moriz von der Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon, in Anerkennung für seine «hervorragende» Dissertation «Arbeitszeitbedarf für die Betriebsführung in der Landwirtschaft – Ein kausal-empirischer Ansatz für die Arbeitszeitermittlung in der Milchproduktion». Der Arbeit liegen detaillierte Arbeitszeitstudien auf insgesamt 71 Betrieben in unterschiedlichen Regionen Baden-Württembergs und der Schweiz zugrunde. In der Auswertung ging es sowohl um die exakte Erfassung von Arbeitszeiten und deren Zuordnung zu den unterschiedlichen Betriebsführungstätigkeiten als auch um die Quantifizierung der entscheidenden Einflussgrößen. Die verwendete Systematik ist auf alle ande-

ren Produktionsverfahren in der Landwirtschaft übertragbar.

■ Agritechnica

Zulieferindustrie stark vertreten

Anlässlich der Agritechnica werden laut Mitteilung der DLG (Deutsche Landwirtschaftliche Gesellschaft) die Hersteller von Komponenten und Ersatzteilen stark vertreten sein. Rund 400 Unternehmen, darunter alle führenden Spezial-Unternehmen dieser Branche aus dem In- und Ausland, werden vom 10. bis 14. November 2009 (Exklusivtage am 8. und 9. November) ihr Angebot auf dem Messegelände in Hannover präsentieren. Das umfangreiche Angebot reicht von Antriebstechnik über Kabinen, Reifen/Felgen, Elektronik, Hydraulik bis hin zu Maschinenparkmanagement, Teleservice, GPS und Werkstattausrüstung. ■

LT aktuell ■